

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 48

Rubrik: Die satirische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Personal-Bestand der Schweiz. Bundesverwaltung umfaßt nach einer neuesten Meldung auf den 30. September 1926 66,074 Arbeitskräfte. Dabei wird hervorgehoben, daß innert Jahresfrist ein Rückgang um 562 „Arbeitskräfte“ zu verzeichnen ist. Hieran ist nun nicht gerade etwas Auffälliges zu finden, wohl aber stutzt man über den Ausdruck „Arbeitskräfte“. Was hat man hierunter zu verstehen? Kann man diese Bezeichnung von den nämlichen Gesichtspunkten aus definieren, wie zum Beispiel „Pferdekräfte = HP“ und somit als eine volle ungeteilte Jahresleistung eines Individuums betrachten? — Wenn ja, so ist die Meldung über den Personalbestand nicht als zuverlässig zu betrachten, denn wenn man sie nach dem Volksmund interpretiert, so kommt heraus, daß die Zahl der beim Bund angestellten Personen (also nicht der „Arbeitskräfte“ das Doppelte oder 132,148 beträgt. Um nähere Aufklärung wird gebeten.

*

Vor anderthalb Jahren haben die ersten Staaten der amerikanischen Union ihre Unabhängigkeit von England erklärt...“ läßt sich ein bedeutendes Schweizerblatt aus New-York schreiben. Komisch, daß solch wichtige Zeitereignisse sang- und klanglos vorübergehen und ausgerechnet der Nebelspalter sie den Zeitgenossen vermitteln muß...

*

Bemerkenswert ist auch eine Nachricht, nach welcher die Amundsen-Expedition kürzlich einem Diebstahl zum Opfer gefallen ist. Wenn vielleicht auch schon mancher gedacht hat, die Expedition könne ihm gestohlen werden, so muß man doch die Kühnheit unsrer heutigen Diebe bewundern, die so etwas wirklich fertig gebracht haben. — Ergänzend aber ist noch zu melden, daß italienische Blätter bereits geltend machen, daß es sich nicht um die Amundsen-Expe-

dition handeln könne, sondern allenfalls höchstens um die Nobile-Expedition.

*

Der Gemeinderat von Billmergen nahm in seiner letzten Sitzung Kenntnis, daß von 600 Steuerpflichtigen 218 noch gar keine Steuern bezahlt haben. Gegen die übrigen 382 wird hoffentlich aber mit aller Strenge vorgegangen.

*

Mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist wegen unserer Verwal-

tungsvielgestaltigkeit eine befriedigende Formulierung noch nicht gefunden. Der weitaus schwierigste Teil wird ohne Zweifel die Formularisierung sein. Wenn man weiß, was das Formular in unserer eidg. Verwaltung zu bedeuten hat, so wird man nur mit den schwersten Gedanken in die Zukunft blicken.

*

Ein weiterer Bericht aus dem Kanton Aargau besagt, daß die große Mehrzahl der dortigen Hebammen ungenügend



Hui, wie das heult und pfeift und rüttelt und Blätter von den Bäumen schüttelt, das lüpf't den Weibern frech die Röcke und greift selbst in die Wurzelstöcke; Schwach fühlt der Mensch sich wie ein Baum, und manchen kniet der böse Sturm.

Die Wolken hangen schwer am Himmel und einer Glocke Wehgebimmel durchzittert bang die Nebelluft, daß Tote schauern in der Gruft — und trotzdem ließt noch mancher Alter Bergnügt und froh den Nebelspalter!

Im Nebelspalter-Verlag in Rorschach sind erschienen:

Sonntag ist's

16 Zeichnungen in Grossquart von OTTO BAUMBERGER mit Versen von PAUL ALTHEER Im Umschlag weich broschiert Fr. 5.—

Ein vornehm ausgestattetes Buch von durch und durch schweizerischem Empfinden. — Es gehört zum Besten, was an humoristischer Literatur seit Jahren erschienen ist.

DER SPORT

IN DER KARIKATUR 40 bunte Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von Karl Böckli In Halbleinen gebunden mit farbigem Umschlag Fr. 8.—

Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher trefflicherer Bosheit.

Zeitgenossen

von Emil Wiedmer - mit Zeichnungen von Rolf Roth In Halbleinen gebunden mit farbigem Umschlag Fr. 5.—

Eine Reihe nachdenklicher Skizzen, die mit Hilfe der Satire an schädlichen Zeiterscheinungen Kritik üben, manchmal ironisch, manchmal bitter und ägend, nie ungerecht, immer ins Schwarze treffend. Rolf Roth hat die Zeitkritik des Satirikers mit glänzenden Zeichnungen unterstützt.

beschäftigt sei. Man mag sagen, was man will, die Sache hängt eben doch mit den Störchen zusammen. Die N.D.R.-Kraftleitung hat neuerdings einen gewaltigen Schreck in dieser Vogelart hervorgerufen, und wäre es endlich an der Zeit, daß sich der Bundesrat im Landesinteresse dieser Vögel und der davon abhängigen Gebäuden annähme. Die verschiedenen Kantonsregierungen und Räte stehen der Sache, ohne in einem gewissen engeren Wirkungskreis, machtlos gegenüber, einzig die Zentralgewalt könnte hier Abhilfe schaffen.

Das Zentral-Komitee des schweizerischen Schützenvereins erläßt neuerdings folgende Bekanntmachung: „Abgabe der großen und

kleinen Ehrenmedaille. Jeder Schütze kann diese Auszeichnung sowohl auf Distanz 300 Meter als auch auf 50 Meter erhalten.“ Auf 300 Meter Distanz etwas zu erhalten, erfordert entweder kolossal lange Finger, oder dann müßte diese Medaille quasi als Hornuß verwendet werden, was dann allerdings nur dieser Waffengattung zugute käme. Das Zentralkomitee muß in dieser Angelegenheit unbedingt mindestens 299 Meter entgegenkommen.

Die Zuger hatten am letzten Sonntag ihre Stadtratswahlen. Daß es da hitzig zu- und hergeht, das weiß man. In der Gefechtschütze hat ein Zuger Blatt folgende wirkungsvolle Argumentation in einem Artikel seinen Lesern vorgetragen: „Daß obige große Ausgaben, die die

Einwohnergemeinde beschloßen hat, nicht auf einmal amortisiert werden konnten, ist selbstverständlich. Laut den Rechnungen wurden amortisiert im Jahre 1919: Fr. 60,000.—; 1920: Fr. 83,000; 1921: Fr. 90,000.—; 1922 sogar Fr. 169,000. Daß bei dem früheren erhöhten Steuerfuß nicht schneller amortisiert werden konnte, sieht jeder vernünftig Denkende ein. Also schon der frühere Stadtrat tat das möglichste zur Gefundung des Finanzhaushaltes. So sind die Verhältnisse und nicht anders!“

Für die Zukunft gilt also für alle Finanzminister die Regel: Erniedrigung des Steuerfußes = Schnellere Tilgung der Schulden. Wir Steuerzahler sind damit einverstanden.

Rest. „Widder“ im Zentrum Zürichs

Widdergasse - Augustinergasse 6

Stets feine Hors d'oeuvres. Forellen blau, gebackene Hähnli u. sonstige Spezialitäten zu jeder Tageszeit.



HALLO!

Hier Meyer-Maier & Compagnie!
Bitte, mein Herr, was wünschen Sie?
Ne Order, gern, die wird notiert,
Ich bitte sehr, nur flott diktiert.
Verfl... der Blei- Stift aber rasch,
Reich mir vom Pult den **Caran d'Achel**

Der **Geschäftsmann** notiert alle Bestellungen mit dem vorzüglichen Schweizer Bleistift

Caran d'Ache!

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Die Nebelspalter-Druckerei und Verlagsanstalt

E. Löpfel-Benz, Norschach

liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391

Lösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 47:

Wagerecht: 2. Lessing, 7. Dha, 8. Uda, 9. Los, 10. Krumm, 11. Eitel, 12. Lee, 14. Nun, 16. Ude, 18. Amt, 20. Rotte, 22. Busen, 23. Dur, 24. See, 25. Ehe, 26. Reaumur.

Senkrecht: 1. Sockel, 2. Lagune, 3. Salm, 4. Tise, 5. Garten, 6. Ballon, 13. Eid, 15. Utm, 16. Arrest, 17. Esther, 18. Auster, 19. Tender, 21. Edda, 22. Brom.

Pelz

waren eigener Anfertigung.
Jacken, Mäntel, Skunkse,
Opossum etc.
zu vorteilhaften Preisen
liefert 204

Kürschnermeister
A. SCHLITNER
ZÜRICH 1
Limmatquai 8, I. Etage.



Neo-Satyrin

das wirksame
unschädliche Hilfsmittel
gegen

sexuelle Neurasthenie
und deren Folgen.
Glänzend begutachtet von
den Aerzten.

In allen Apotheken, Schach-
tel à 50 Tabletten Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.
Prospekt gratis u. franko!

Generaldepot:
Dr. W. Kaecht
Breisacherstr. 34, Basel.

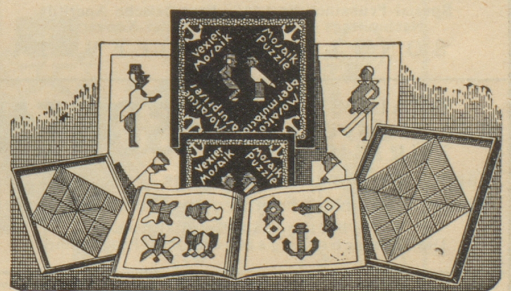
KALODERMA

PUDER
GELEE
SEIFE



F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE - BASEL

30



Anker-Steinbaukasten

Fr. 5.—, 9.50, 14.—, 17.75, 25.—, 36.—

Anker-Familienspiele

Von Fr. 2.50 bis Fr. 23.—

Babys Holzbaukasten

Fr. 3.25, 4.75, 6.—

73

Ausführliche Beschreibung in unserer Preisliste. Gratis durch:
Dr. Richter & Cie., Olten.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 48